



Täglich Torah – und Dein Tag wird gut!

**Mittwoch, 23. April 2025 – כ"ה ניסן תשפ"ה**

**Schemini – Vierte Alija**

וַיְדַבֵּר מֹשֶׁה אֶל-אַהֲרֹן וְאֶל אֶלְעָזָר וְאֶל-אֵיתָמָר וּבְנֵי הַנּוֹתָרִים  
קָחוּ אֶת-הַמִּנְחָה הַנּוֹתֶרֶת מֵאֲשֵׁי יְהוָה וְאָכְלוּהָ מִצֹּאת אֶצֶל  
הַמִּזְבֵּחַ כִּי קֹדֶשׁ קִדְשִׁים הוּא:

10:12

**Und Mosche sagte zu Aharon und zu Elasar und zu Itamar, seinen übriggebliebenen Söhnen: Nehmt das Speiseopfer (mincha), das übriggeblieben ist von den Feuergaben des Ewigen, und esst es ungesäuert neben dem Altar, denn es ist hochheilig.**

**seinen übriggebliebenen Söhnen:** übriggeblieben vom Tod. Das lehrt, dass auch über sie der Tod verhängt worden war wegen der Sünde mit dem Goldenen Kalb. So steht (Dew. 9:20) וַיִּזְדַּמְּדוּ וּבְאֵהֲרֹן הַתְּאֵנָף ה' מֵאֵד לְהַשְׁמִידוֹ „und gegen Aharon war der Ewige wütend, ihn zu vernichten“; unter הַשְׁמָדָה „Vernichtung“ versteht man den Tod der Kinder, wie es heißt (Am. 2:9) וְאֶשְׁמִיד פְּרִיו מִמֶּעַל „ich vernichte seine Frucht in der Höhe“. Doch das Gebet Mosches hob die Hälfte auf, so steht im Vers weiter וְאֶתְפַּלֵּל גַּם בְּעַד אַהֲרֹן בְּעֵת הַהוּא „und ich betete auch für Aharon in jener Zeit“ und das Wort „auch“ fügt die Kinder hinzu. [Raschi, Minchat Jehuda]

**nehmt das Speiseopfer:** obwohl ihr Trauernde seid, und Heilige Opfer (קִדְשִׁים) einem Trauernden am Todestag (אוֹנוֹן) verboten sind.

Die allgemeine Anweisung diesbezüglich finden wir schon in Paraschat Zaw (Waj. 6:9) וְהַנּוֹתֶרֶת מִמֶּנָּה יֹאכְלוּ אַהֲרֹן וּבְנָיו „und das Übrige davon sollen Aharon und seine Söhne essen“. Und hier wird es erwähnt, um die Vorschriften mit der besonderen Situation eines Trauernden zu erklären. [Raschi]

**das Speiseopfer:** das ist das Speiseopfer des achten Tages und das Speiseopfer von Nachschon. [Raschi]

**und esst es ungesäuert**

Was lehrt das? Weil es ein Speiseopfer der Gemeinde (מִנְחַת צְבוּר) war und ein einmaliges Speiseopfer, das später nicht wiederholt wurde, muss der Vers erklären, dass die Vorschrift der übrigen Speiseopfer darauf anzuwenden ist. [Raschi]

וְאִכְלֶתֶם אֹתָהּ בְּמָקוֹם קָדֵשׁ כִּי חֻקָּהּ וְחֻק־בְּנֵיהָ הוּא מֵאִשֵּׁי  
יְהוָה כִּי־כֵן צִוִּיתִי:

**Ihr sollt es essen an heiligem Ort, denn dein Festgesetztes und das Festgesetzte deiner Söhne ist es von den Feuergaben des Ewigen; denn so ist mir befohlen worden.**

**das Festgesetzte deiner Söhne**

Das Festgesetzte „deiner Söhne“, und nicht deiner Töchter; denn die Vorschriften für die Heilige Opfer (קִדְשִׁים) beziehen sich nur auf die Söhne, nicht auf die Töchter der Kohanim.

[Raschi]

**denn so ist mir befohlen worden:** auch in Trauer (בְּאֵיננות) sollen sie es essen. [Raschi]

וַיֵּאתְ חֵזֶה הַתְּנוּפָה וַיֵּאתוּ שׂוֹק הַתְּרוּמָה תֹאכְלוּ בְּמָקוֹם טָהוֹר  
אֹתָהּ וּבְנֵיהָ וּבְנֵיהָ אֹתָהּ כִּי־חֻקָּהּ וְחֻק־בְּנֵיהָ נִתְּנוּ מִזִּבְחֵי שְׁלָמִי  
בְּנֵי יִשְׂרָאֵל:

**Und die Brust der Schwingung und den Schenkel der Spende sollt ihr an einem reinen Ort essen, du und deine Söhne und deine Töchter mit dir; denn als dein Festgesetztes und als das Festgesetzte deiner Söhne sind sie gegeben von den Friedensopfern (schlamim) der Kinder Israel.**

**Und die Brust der Schwingung:** der Friedensopfer der Gemeinde. [Raschi]

**sollt ihr an einem reinen Ort essen**

Haben sie denn die ersten (die vorher erwähnten Opferungen) an einem unreinen Ort gegessen? Nur, die ersten, die Heilige Opfer der höchsten Ordnung waren (קִדְשֵׁי קִדְשִׁים), mussten sie an einem heiligen Ort essen. Aber diese brauchten nicht innerhalb der Vorhänge gegessen werden, aber sie mussten innerhalb des Lagers Israels gegessen werden. Dieses Lager war rein, weil keine Aussätzigen es betreten durften. Von hier geht hervor, dass Heilige Opfer zweiten Ranges (קִדְשִׁים קְלִיִּם) in der ganzen Stadt gegessen werden durften. [Raschi aus Sewachim 55a]

**du und deine Söhne und deine Töchter**

Du und deine Söhne haben Anteil, aber deine Töchter haben keinen Anteil, sondern wenn ihr ihnen Gaben schenkt, dürfen sie von der Brust und dem Schenkel essen. Vielleicht ist es nicht so, sondern auch die Töchter haben Anteil? Darum heißt es „als dein Festgesetztes und als das Festgesetzte deiner Söhne sind sie gegeben“, eine festgesetzte Gebühr für die Söhne, aber nicht für die Töchter. [Raschi]

שׁוֹק הַתְּרוּמָה וְחִזָּה הַתְּנוּפָה עַל אֲשֵׁי הַחֻלְבִּים יָבִיאוּ לְהַנִּיף  
 תְּנוּפָה לְפָנַי יְהוָה וְהָיָה לְךָ וּלְבָנֶיךָ לְחֶק-עוֹלָם כַּאֲשֶׁר צִוָּה  
 יְהוָה:

**Den Schenkel der Spende und die Brust der Schwingung sollen sie mit den Feuergaben der Fettstücke bringen, um sie in einer Schwingung zu schwingen vor dem Ewigen; und das soll dir gehören und deinen Söhnen mit dir als Festgesetztes auf ewig, so wie der Ewige befohlen hat.**

**[Den Schenkel der Spende und die Brust der Schwingung]**

שׁוֹק הַתְּרוּמָה וְחִזָּה הַתְּנוּפָה „Schenkel der Spende und Brust der Schwingung“, vom Ausdruck (Schem. 29:27) אֲשֶׁר הוּנָף וְאֲשֶׁר הוּרָם „[die Brust der Schwingung und der Schenkel der Abgabe] der geschwungen und der erhoben wurde“. Der Ausdruck תְּנוּפָה bezeichnet ein Seitwärts-Führen; der Ausdruck תְּרוּמָה bedeutet, eine Bewegung in die Höhe und in die Tiefe. Warum der Vers es aufteilt und den Begriff תְּרוּמָה beim Schenkel verwendet, und den Begriff תְּנוּפָה bei der Brust, wissen wir nicht, denn bei beiden – Schenkel und Brust – gab es die Bewegung in die Höhe (הֶרְמָה) und seitwärts (הֶנְפָּה). [Raschi]

**mit den Feuergaben der Fettstücke**

Von hier geht hervor, dass die Fettstücke während der Schwingung unten waren. Den Ausgleich der Verse, damit sie einander nicht widersprechen, habe ich für alle drei bereits in Paraschat Zaw (Waj. 7:30) erklärt. [Raschi]

## **Tehillim Yomi – die täglichen Tehillim**

Man sagt diese Tehillim sofort an Schacharit anschließend.  
Wenn das nicht möglich ist, kann man sie den ganzen Tag über sagen – bis zu *Schkiat ha-Chama* (halachischer Sonnenuntergang).

**25. Tag**

**יום כ"ה לחודש**

**Kap. 119, Erster Teil**

**פרק קי"ט עד פסוק צ"ו**

**Über diesen Link geht es zu den heutigen Tehillim**

**<http://tehilim.co/>**

Wenn man vom ersten bis zum letzten Tag eines hebräischen Monats durchhält, hat man das ganze Sefer Tehillim gesagt.

# OROT

Täglich Torah – und Dein Tag wird gut!

## **Die Ehrfurcht vor G-tt**

Die Fähigkeit und die Eigenschaft, den eigenen *Da'at* (wörtl. ‚Wissen‘) mit G-tt zu verbinden, hat jede jüdische Seele aufgrund ihrer Verbindung mit der Seele von Mosche Rabbenu.

Aber weil die Seele in einen Körper gekleidet ist, braucht es mächtige Anstrengung, damit der Körper nicht das Licht der Seele verdunkelt. So steht im heiligen *Sohar*: „Einen Körper, in den das Licht der Seele nicht eindringt, zerschmettert man“ – durch Gedanken der *Teschuwa* aus der Tiefe des Herzens.

Mit Ausdauer und Anstrengung kann jeder Mensch zu *Jirat Schamaim* (Ehrfurcht vor G-tt) gelangen, wie es heißt **יְגַעְתִּי וּמְצָאתִי – תִּתְאַמֵּין**  
„Wenn jemand sagt: ‚Ich habe mich angestrengt und gefunden‘ – dann glaube ihm.“ Und so steht geschrieben (Misch. 2:4–5): „Wenn du sie wie Silber willst, und ihr wie ein Schatz nachspürst: dann wirst du die Ehrfurcht des Ewigen verstehen.“ Das bedeutet, so wie ein Mensch einen Schatz sucht oder Reichtum, der in den Tiefen der Erde verborgen ist, und danach mit gewaltiger Anstrengung gräbt, so muss man mit gewaltiger Anstrengung graben, bis man den Schatz der *Jirat Schamaim* ans Licht bringt, der im Herzen jedes jüdischen Menschen versteckt liegt.

Diese Webseite sollte nur an einem Ort verwendet werden, an dem *Limud ha-Torah* erlaubt ist.

**© Copyright Rav Sternglanz und Orot Wien**

Orot soll das Torah-Studium fördern: Verwendung zu Privatzwecken ist erwünscht. Jede andere Verwendung und Vervielfältigung bedarf dem schriftlichen Einverständnis der Rechteinhaber.

Wollen auch Sie das Projekt »Orot« finanziell unterstützen?  
Wenden Sie sich bitte an [sponsoring@orot.at](mailto:sponsoring@orot.at) für Details.

Das Projekt Orot wird gesponsert von

**Gabriel Abaev, Michael Abaev, Benjamin Abramov,  
Eduard Emanuel Abramov, Ariel Babadschanov,  
Sharon Chachmov, Adam Kandov, Emanuel Leviev,  
Rafael Leviev, Zalman Malaiev, Elnatan Natanov,  
Dipl.-Ing. Avihay Shamuilov, Elijahu Ustoniazov,  
Yair und Michael Yagudayev, Ofir Zukowitci.**

---

לזכות הילדה

**איילת בת אל־נתן ותמי**

לברכה והצלחה עם כל משפחתה

---

לזכות משפחת

**זלמן הלוי ותמר חוה מלייב**

לברכה והצלחה בכל מעשי ידיהם

---

## לעילוי נשמת

משה בן ציביה ז"ל | אמא בת דלפה ז"ל

ליזה בת רחל ז"ל

מיכאל דמקרי מישה בן חנה ז"ל

מיכל רפאלה ז"ל בת פירה שירה פרוזה

שרה בת לאה ז"ל

חננאל בן יעל ז"ל

נריה בן אסתר ז"ל | מיכאל בן אולגה אורלי ז"ל

זלמן הלוי בן בחמל ז"ל | ליזה בת שרה ז"ל

אליהו בן זולאי ז"ל | רחמין ז"ל דמקרי רמי בן לאה

דוד בן בלוריה ז"ל | פנחס בן דבורה ז"ל

דנה ליאל ז"ל בת דבורה

יאיר בן עמנואל ז"ל | ציפורה (סוניא) בת יעקב ז"ל

יעקב בן ישועה ז"ל

אמנון בן ברוכה ז"ל | ז'וריק בן ברוכה ז"ל

מורי וחמי דוד בן שלמה ז"ל

תנצב"ה

---

In liebevollem Andenken an

**Joseph ben Pessach sel. A.**

**Eda bat Jehoschua sel. A.**

תנצב"ה

---